

# AUF INS VERGNÜGEN

002br Abb.: rmb



„Mit Worten werde ich New York nie erfassen ...“, hat Simone de Beauvoir einmal geschrieben und so ergeht es vielen Besuchern im Angesicht der hektisch-lauten Metropole mit ihren vielen Facetten. New York ist einzigartig: eine Stadt ohne Maßstäbe, rastlos und pulsierend, voller Kontraste und

ständig im Wandel. Bunt und schrill, mit Glitzer und Glamour präsentiert sie sich als faszinierende Mischung aus Kommerz und Kultur, Straßenschluchten und Wolkenkratzern, Brownstone-Häuschen und Dorfidyll, Parks und Promenaden – abstoßend und anziehend zugleich.

## KURZTRIP NACH NEW YORK

In New York kann man mühelos eine, zwei oder sogar mehrere Wochen verbringen, ohne dass einem langweilig würde. Die meisten Besucher kommen jedoch für einen Kurzbesuch hierher. Dank der guten Flugverbindungen bietet sich die Stadt auch als günstiger Ausgangspunkt für eine Reise entlang der US-Ostküste an. Mindestens drei Tage sollte man für New York einplanen, verbunden mit der festen Absicht, bald zurückzukehren, um mehr zu sehen.

New York kennt keine Grenzen. In den Straßenschluchten kann man rasch die Orientierung verlieren und sich angesichts der Vielzahl von Attraktionen und Museen, Shops und sights schnell überfordert fühlen. Über eines sollte man sich gleich zu Anfang klar sein: Es ist unmöglich, alle Attraktionen auf einmal „mitzunehmen“; es müssen abhängig von Interessen, Konstitution, Finanzen oder Jahreszeit und Wetter Schwerpunkte gesetzt werden.

Es empfiehlt sich, den öffentlichen Nahverkehr ausgiebig zu nutzen und sich eine Tages- bzw. Wochenkarte zuzulegen (s.S. 124). Wer sich gleich

am ersten Tag die Füße wund läuft, wird die restliche Zeit wenig Spaß haben. Vor allem mit der Subway – dem „train“ – ist es einfach, von einem Punkt zum nächsten zu gelangen. Das folgende Besuchsprogramm ist für drei bzw. vier Tage konzipiert, lässt sich jedoch mühelos auf fünf, sechs oder sieben Tage erweitern.

### 1. TAG: DOWNTOWN MANHATTAN

Es gibt **verschiedene Alternativen**, um das Besichtigungsprogramm „stilecht“ zu beginnen: am Times Square **23**, im Metropolitan Museum of Art **34**, auf einer Fahrt mit der Staten Island Ferry (s.S.57), im Angesicht der Statue of Liberty **2**, auf Ellis Island **3** oder mit einem Bummel entlang der Fifth Avenue **31**. Oder aber man beginnt an der Südspitze Manhattans, denn hier liegen die Wurzeln der Stadt, das Finanzzentrum Wall Street [F17], Attraktionen wie die World Trade Center Site **5** und von hier sind Statue of Liberty, Ellis Island und die Brooklyn Bridge **42** leicht erreichbar.

### Vormittags und mittags

Der **Battery Park** mit der Festung **Castle Clinton 1** an der Südspitze Manhattans ist erster Anlaufpunkt. Von hier verkehren Fähren zur **Statue**

◀ Nicht nur im Sommer ein beliebter Treffpunkt: der Washington Square Park

of Liberty **2** und Ellis Island **3** (frühmorgens da sein bzw. vorreservieren). Nach ein paar Stunden zurück auf dem Festland bietet sich ein typisch New Yorker Imbiss an einem der *pushcarts* an: zum Beispiel ein *Cream Cheese Bagel*, ein *Knish*, ein Hotdog oder eine Pretzel.

### Nachmittags und abends

Auf Erkundungstour durch Lower Manhattan könnten **Wall Street**, **Federal Hall 8**, **Museum of American Finance 9**, **Trinity Church 7**, **South Street Seaport 10** und **World Trade Center Site 5** Programmpunkte sein. Vom **City Hall Park 11** ist es nicht weit zum abschließenden Höhepunkt des Tages: einem Spaziergang über die **Brooklyn Bridge** zur **Brooklyn Promenade 42**. Sowohl von der Brücke als auch von der Promenade ist der Blick, speziell bei Sonnenuntergang, grandios und unvergleichlich.

## 2. TAG: MIDTOWN MANHATTAN

### Vormittags und mittags

Ausgangspunkt für den zweiten Tag ist die Kreuzung Broadway/Canal Street [E14]. Von hier geht es hinein nach **Chinatown**, **Little Italy** und die **Lower East Side (LES) 13**. Abgesehen von einem Besuch des **New Museum of Contemporary Art 14** und des **Lower East Side Tenement Museum 15** bietet sich massenhaft Gelegenheit, **italienische**, **chinesische** oder **jüdische Spezialitäten** zu probieren. Wer nicht auf eigene Faust unterwegs sein und mehr Hintergrundinformationen erhalten möchte, sollte sich einer der Touren von **Enthusiastic Gourmet** (s. S. 118) anschließen.

Danach bietet sich ein Spaziergang durch die benachbarten Viertel **SoHo 16** und das **Village (Greenwich**

**und East Village) 17** an. Hier, aber auch rund um den **Union Square 18**, gibt es genügend Lokale aller Kategorien für das Mittagessen. Wer lieber ein Picknick macht: **Washington Square Park [E13]**, **Union Square** oder **Bryant Park** (s. S. 75) bieten sich dafür an. Oder wie wäre es mit einigen ruhigen Minuten auf dem Sonnendeck der neu gestalteten **High Line Parks** (s. S. 52) mit einem Lunchpaket aus dem nahen **Chelsea Market** (s. S. 22)?

### Nachmittags und abends

Nur wenige U-Bahn-Stationen weiter nördlich erreicht man am **Times Square 23** das pulsierende Herz der Stadt. Hier breitet sich der **Theater District** mit seinen unzähligen Kinos und Theatern aus. Schriller Anziehungspunkt ist die **42nd Street**, die sich mit neuen Lokalen und Läden, aber auch wegweisender Architektur zur beliebten Flaniermeile mauserte.

Midtown birgt eine Reihe weiterer architektonischer Highlights und ungewöhnlicher Museen, z. B. die **Pierpont Morgan Library 22**, den **Grand Central Terminal 25**, den UN-Komplex oder den legendären **Madison Square Garden 21**. Eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des **Empire State Building 20** oder des **Rockefeller Center 28**, vorzugsweise bei Sonnenuntergang, könnte den krönenden Abschluss eines aufregenden Tages bilden.

## 3. TAG: UPTOWN MANHATTAN

### Vormittags

Heute ist Zeit, ein paar der berühmten Museen kennenzulernen, z. B. das **Metropolitan Museum of Art 34**, das **Guggenheim 35** oder das **American Museum of Natural History 39**.



Bei schönem Wetter böte sich anschließend ein Picknick im **Central Park** **32** an. Die nötigen Zutaten gibt es z. B. edel bei **Zabar's** (s.S. 27). Alternativ isst man gut bei **Sarabeth's** (s.S. 25) im ebenfalls sehenswerten **Whitney Museum** **33**, bei **Dean & De Luca** (s.S. 22) im Guggenheim **35** oder man geht auf einen Hotdog zu **Papaya King** (s.S. 29).

### Nachmittags und abends

Direkt an der Südostecke des Central Park **32** beginnt mit der **5th Avenue** eine der berühmten Flanier- und Shoppingmeilen der Welt. Allerdings ist Einkaufen nicht alles, Attraktionen wie das **MoMA (Museum of Modern Art)** **29**, das **Rockefeller Center** **28**, die **Radio City Music Hall** (s.S. 33), **St. Patrick's Cathedral** **30**, die **Carnegie Hall** (s.S. 32) oder der **Columbus Circle** **36** mit dem neuen **Museum of Arts & Design** (s.S. 36) sorgen für Abwechslung.

### Nightlife

Dass New York niemals schläft, ist eine altbekannte Tatsache. Für Nachteulen bietet sich das derzeit trendige **East Village** (s.S. 71) zu einer Klub-/Bar-Tour an, z. B. in die **Crif Dogs Bar** (s.S. 31) oder ins **Death & Co** (s.S. 31).

### 4. TAG: AUSFLÜGE

Auch wenn allein Manhattans Zentrum schon genug Zeit in Anspruch nimmt, sollte man versuchen, zumindest einen Ausflug in einen anderen Stadtbezirk (*borough*) einzuplanen. Nur so erhält man nämlich eine Vorstellung von der Weitläufigkeit und ethnischen Vielfalt der Weltmetropole.

▲ New York von oben -  
Ausblick vom Top of the Rock  
auf dem Rockefeller Center **28**

## DAS GIBT ES NUR IN NEW YORK

- › **Pushcarts:** Sie sind ganzjährig an fast jeder Straßenecke zu finden und bieten auf kleinstem Raum eine Vielfalt an preiswerten und vielfach auch kulinarisch interessanten Gerichten aus aller Welt.
- › **Delis:** Eine Mischung aus Lebensmittelgeschäft, Feinkostladen und Imbiss, oft 24 Stunden geöffnet
- › **Unvergessliche Ereignisse** sind die Times Square New Year's Eve Celebration & Ball Drop und das gigantische Feuerwerk am Unabhängigkeitstag (4. Juli).
- › Es gibt zwei **kostenlose Fahren**, die Superausblicke liefern: Staten Island (s. S. 57) und Governors Island Ferry (s. S. 60).
- › New Yorks **Museumsmeile** ist ein einmaliges Konglomerat weltbekannter Museen wie dem Metropolitan Museum of Art **34** oder dem Guggenheim Museum **35**.
- › Macy's (s. S. 20) und Bloomingdale's (s. S. 20) – zwei **Konsumtempel der Superlative!**
- › Der **Madison Square Garden 21**, die legendäre Sport- und Veranstaltungshalle, beherbergt zugleich einen Bahnhof im Untergeschoss.
- › New Yorks Straßen dominieren **gelbe Taxis** (s. S. 125), zunehmend in der umweltschonenden Hybridversion.
- › Auf Weltreise im „**International Express**“: mit der Subway Nr. 7 die vielen ethnischen Facetten der Weltstadt kennenlernen (s. S. 17).
- › Ein riesiger Park mitten im Stadtzentrum: Der **Central Park 32** fungiert nicht nur als grüne Lunge, sondern auch als Spielwiese und „gute Stube“.
- › Eine **Großstadt wird „grün“**: Neue Grünanlagen an East und Hudson River, Promenaden und Gärten öffnen die Stadt verstärkt zum Wasser hin und bieten neuen Erholungsraum (s. S. 51).
- › **Baseball:** In keiner anderen Stadt spielt der amerikanische Nationalsport eine derart wichtige Rolle. Sehenswert: die neuen Stadien von Yankees **45** und Mets (s. S. 116).
- › **Kostenlose Sommerkonzerte** und andere Veranstaltungen gibt es zwischen Juni und September an vielen Punkten der Stadt (s. S. 12).

### Vormittags

**Harlem 40** mit seinem pulsierenden Zentrum um die 125th Street, mit Apollo Theater, Schomburg Center (s. S. 37) und Studio Museum (s. S. 37) lässt sich leicht mit einem Abstecher nach Norden zu **The Cloisters** (s. S. 35) oder aber zum neuen **Yankee Stadium 45** in der Bronx – zur Stadiontour – kombinieren.

Ideal für ein Picknick mit Ausblick wäre **Governors Island** (s. S. 60), in

nur wenigen Minuten mit der Fähre von der Südspitze Manhattans aus erreichbar.

### Nachmittags und abends

Der derzeit angesagteste Stadtteil New Yorks ist Brooklyn. Für Kunstfreunde ist das **Brooklyn Museum of Art 43** ein Tipp, ebenso lohnt ein Ausflug nach Brighton Beach und **Coney Island 44** – inklusive Hotdog bei Nathan's.

Als Alternative bietet sich die Fahrt mit dem „7 Train“, dem sogenannten **International Express** (s. S. 17), an. Die U-Bahn steuert den Flushing Meadows Corona Park mit dem Citi-Field (dem neuen Baseballstadion der Mets), dem National Tennis Center (US Open) und dem Queens Museum of Art an und quert dazwischen die unterschiedlichsten ethnischen Welten.

## ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT

*Eigentlich ist man in New York immer „zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, denn im „Big Apple“ wird das ganze Jahr über etwas geboten. Dennoch kann es nicht schaden, die Daten der bedeutendsten Events zu kennen, denn vielfach ist längerfristige Vorausplanung nötig.*

### FRÜHJAHR

- › Ende Januar/Anfang Februar: **Chinese New Year's Celebration**, große Parade und Festivitäten um die Mott Street ([www.explorechinatown.com](http://www.explorechinatown.com))
- › Februar: Beim **Empire State Building Run-Up** ([www.esbnyc.com](http://www.esbnyc.com)) wird der Wolkenkratzer von Profis in knapp 10 Minuten erklommen.
- › Mitte März: **St. Patrick's Day** mit Parade (5th Ave.) und irischem Fest ([www.saintpatricksdaysparade.com](http://www.saintpatricksdaysparade.com))

► *Am ersten Sonntag im November zieht der New York City Marathon Tausende von Menschen an*

### EXTRAINFO

#### Aktuelle Termine

Informationen zu Events findet man:

- › unter [www.newyork.de](http://www.newyork.de) (Rubrik „Events“) bzw. <http://nycgo.com/events>.
- › in der Freitagsbeilage der New York Times („Weekend Guide“) bzw. der Samstagsbeilage der Daily News („New York Now“).
- › im Wochenmagazin „Time Out“ ([www.timeoutny.com](http://www.timeoutny.com)) oder dem „New York Magazine“ (<http://nymag.com>).

- › Ende Mai: **Memorial Day Weekend** (Wochenende um den letzten Montag im Mai) mit **Fleet Week** (Militärtreffen mit Flottenparade am New York Harbor, W 46th St./12th Ave.) und **Memorial Day Parade** (Broadway/Dyckman St.)

### SOMMER

- › Anfang Juni: Bei der **Puerto Rican Day Parade** versammeln sich über 2 Mio. Besucher an der 5th Ave. ([www.nationalpuertoricandayparade.org](http://www.nationalpuertoricandayparade.org)).
- › Anfang Juni: **Museum Mile Festival**, neun Museen sind kostenlos zugänglich und die 5th Ave. ist für den Verkehr gesperrt ([www.museummilefestival.org](http://www.museummilefestival.org)).
- › Letzter Junisonntag: **PrideFest**, zwischen Abingsdon Sq. und W 14th St., in Greenwich Village. Die LGBT-Gemeinde feiert mit Parade u. a. Events ([www.hopinc.org](http://www.hopinc.org)).
- › 4. Juli: **Independence Day** mit verschiedenen Veranstaltungen und den sehenswerten Macy's Fourth of July Fireworks über dem East (selten Hudson) River
- › Juni–September: **HBO Bryant Park Summer Film Festival**, Open-Air-Kino im Bryant Park ([www.bryantpark.org](http://www.bryantpark.org)), in dem Filmklassiker gezeigt werden, zudem viele andere Veranstaltungen wie Lesungen, Workshops oder Konzerte

- › Ende Mai–Ende August: **River to River Festival**, (v. a. Musik-)Veranstaltungen zwischen Battery Park und City Hall ([www.rivertorivernyc.com](http://www.rivertorivernyc.com)). In diesem Rahmen findet auch das **South Street Music Festival** mit Gratskonzerten an Freitagabenden statt (Anfang Juli–Mitte August, [www.seaportmusicfestival.com](http://www.seaportmusicfestival.com)).
- › Mitte Juni–Mitte August: Konzerte u. a. Veranstaltungen beim **Central Park SummerStage** (Rumsey Playfield, Zugang: E 69th St./5th Ave., [www.summerstage.org](http://www.summerstage.org)) und außerdem **GMA (Good Morning America) Summer Concert Series** (Mitte Mai–Ende August 7–9 Uhr, gratis, <http://abcnews.go.com/GMA/SummerConcert>). Weitere Sommerveranstaltungen im Central Park sind u. a. das Harlem Meer Performance Festival oder Shakespeare In The Park ([www.centralpark.com/events.php](http://www.centralpark.com/events.php)).
- › August (Schwerpunkt): **Harlem Week**, bunter Veranstaltungskalender mit Kino, Konzerten, Basketballturnieren u. a. ([www.harlemweek.com](http://www.harlemweek.com) bzw. <http://harlemsummerstage.com>)
- › Ende August–Anfang September: **US Open Tennis Championship**, eines der vier Grand-Slam-Turniere der Welt in Flushing Meadows ([www.usopen.org](http://www.usopen.org))

## HERBST

- › Mitte September: **San Gennaro Festival**, Prozession und Fest in Little Italy ([www.sangennaro.org](http://www.sangennaro.org))
- › 3. Wochenende im September: **German-American Steuben Parade**, großer Umzug entlang der 5th Ave. (Start 12 Uhr an der Ecke 5th Ave./63rd St., [www.germanparadenyc.org](http://www.germanparadenyc.org))
- › Anfang Oktober: **Openhousenewyork**, „Tag der offenen Tür“ an einem Wochenende. Rund 200 Sehenswürdigkeiten, die normalerweise nicht zugänglich sind, können kostenlos besichtigt werden ([www.ohny.org](http://www.ohny.org)).

008ny Abb.: mb



## WINTER

- › Am 1. So. im November: **New York City Marathon** mit über 40.000 Profi- und Freizeitläufern. Ein Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer ([www.nycmarathon.org](http://www.nycmarathon.org))
- › Letzter Donnerstag im November: **Macy's Thanksgiving Day Parade**. Ab 9 Uhr führt die Parade von Central Park W/77th St. südwärts zum Columbus Circle und von dort auf der 7th Ave. zur 42nd St. und entlang 6th Ave. und 34th St. zum Herald Sq. ([www.macysparade.com](http://www.macysparade.com)).
- › Vorweihnachtszeit (nach Thanksgiving): **Tree Lightning Celebrations**, z. B. am Lincoln und Rockefeller Center sowie am South Street Seaport. Außerdem **Weihnachtsmärkte** im Grand Central Terminal, Bryant Park oder auf dem Union Square
- › Anfang November–Ende Dezember: **Annual Radio City Christmas Spectacular** ([www.radiocitychristmas.com](http://www.radiocitychristmas.com)) mit der legendären Tanzgruppe **Rockettes** und „The Nutcracker“ mit dem **New York City Ballet at Lincoln Center** ([www.nycballet.com](http://www.nycballet.com))
- › Dezember (bewegl. Termin): **Hannukah**, das jüdische Lichterfest, an dem die weltgrößte Menorah (ein siebenarmiger Leuchter) acht Nächte lang an der Ecke 5th Ave./59th St. brennt. Im 92nd

## FEIERTAGE

In den USA gibt es wegen der vergleichsweise geringen Zahl von Feiertagen die arbeitnehmerfreundliche Gepflogenheit, diese auf einen Montag oder Freitag zu legen. Die Feriensaison dauert landesweit von Memorial Day bis Labor Day.

- › 1. Januar: *New Year's Day*
- › 3. Montag im Januar:  
*Martin Luther King's Birthday*
- › 3. Montag im Februar:  
*President's Day (Washington's Birthday)*
- › Ende März/Anfang April:  
*Easter Sunday (Ostersonntag)*
- › Letzter Montag im Mai:  
*Memorial Day*
- › 4. Juli: *Independence Day*
- › 1. Montag im September:  
*Labor Day*
- › 2. Montag im Oktober:  
*Columbus Day*
- › 31. Oktober: *Halloween*  
*(kein offizieller Feiertag)*
- › 11. November: *Veterans' Day*
- › 4. Donnerstag im November:  
*Thanksgiving Day*
- › 25. Dezember: *Christmas Day*

Street Y, einem Kultur- und Gemeindezentrum ([www.92y.org](http://www.92y.org)), und im Museum of Jewish Heritage ([www.mjhnyc.org](http://www.mjhnyc.org)) finden mehrere Veranstaltungen statt.

- › 31. Dezember: *Times Square New Year's Eve Celebration & Ball Drop* ([www.timessquarenyc.org](http://www.timessquarenyc.org)), außerdem Feuerwerke über dem Prospect Park (Eastern Pkwy./Flatbush Ave., Brooklyn) und dem Central Park (59–110th St.) sowie New York Road Runners Midnight Run ([www.nyrrc.org](http://www.nyrrc.org))

## NEW YORK FÜR CITYBUMMLER

„New York war ein unerschöpflicher Raum, ein Labyrinth von endlosen Schritten ...“ Diese Zeile aus Paul Austers Roman „Stadt aus Glas“, Teil der berühmten „New York Trilogy“, kann als Leitfaden für die Erkundung der riesigen Metropole dienen. New York ist in der Tat ein Labyrinth aus Wolkenkratzerklüften, die je nach Wetterlage bedrohlich oder faszinierend wirken, bietet aber gleichzeitig pulsierend-bunte Viertel, stille Ecken und grüne Oasen.

New York besteht nicht allein aus Manhattan. Zusammen mit den vier anderen Stadtbezirken (*boroughs*) – Bronx, Brooklyn, Queens und Staten Island – zählt die Stadt über acht Millionen Einwohner. Angesichts der Größe und des Angebots gilt es auszuwählen, doch glücklicherweise spiegelt Manhattan, das Herz der Stadt, die ganze Metropole „en miniature“ wieder. Wer Zeit hat, sollte dennoch versuchen, über den Tellerrand hinauszuschauen.

Eines vorweg: New York – im Folgenden ist damit meist nur Manhattan gemeint – hat **kein eigentliches Zentrum**. Dafür gibt es eine Reihe von *neighborhoods* – Stadtviertel, die über Manhattan verstreut völlig unterschiedliche Aspekte bieten. Mit fast 22 km Länge und einer Breite zwischen 1,3 und 3,7 km ist Manhattan nicht einfach zu erkunden. Viel herumzulaufen ist unvermeidbar, doch kann man bei Nutzung der U-Bahn – offiziell *subway* und von Einheimischen *train* genannt – Kräfte sparen. Allein 20 Linien durchziehen Manhattan und es gibt viele Stopps. Noch dichter ist das Busnetz,